

## **5. Ausstattung von Lernräumen**

**Name: Hans Decker**

### **Wie haben Sie die beantragten Maßnahmen umgesetzt?**

Insgesamt standen im SS 07 21 Räume in Pav. 6, GB IV, GB V und OH 14 als Lernräume zur Verfügung, die zunächst mit vorhandenem Mobiliar ausgestattet wurden. Ein Teil der Räume wurde mit Priorität einzelnen Lehrveranstaltungen zugeordnet („Lehrveranstaltungs-räume“). Über Plakate, Ankündigungen in Lehrveranstaltungen und eine von der IRB entwickelte Internetschnittstelle mit Reservierungsmöglichkeit wurden die Lernräume bekannt gemacht. In der Bereichsbibliothek wurde den Studierenden durch einen Umbau die Möglichkeit geschaffen, in Lernräumen die Bücher der Präsenzbibliothek ohne Ausleihe zu nutzen.

### **In welchem Umfang (quantitativ und qualitativ) wurden die durch die Maßnahmen angestrebten Ziele erreicht?**

Die Belegung der Räume war in den verschiedenen Gebäuden sehr unterschiedlich; in der OH 14 und im Pav. 6 war die Belegung gut, teilweise sehr hoch. Die Räume in Pav. 6 und OH 14 waren teilweise komplett belegt. Besonders hoch war die Belegung von R 1, Pav. 6, der mit alten Polstermöbeln der Fachschaft ausgestattet und optisch wenig attraktiv war. Die Räume in GB IV und GB V waren deutlich weniger gut belegt; auch die den Lehrveranstaltungen mit Priorität zugeordneten Räume in den Geschossbauten waren davon betroffen. Das Belegungssystem wurde nur in Einzelfällen genutzt.

### **Wie haben Sie das Erreichen der Ziele verifiziert?**

Auf dem Campus Süd wurde die Belegung der Räume dreimal täglich durch die Operateure der IRB festgestellt, in der OH 14 täglich während der Bürozeiten im zweistündigem Abstand von den Dekanatssekretärinnen.

### **Was würden Sie im Lichte der gemachten Erfahrungen beim nächsten Mal anders machen?**

Die gute Belegung der Lernräume in Pav. 6 und der OH 14 spricht dafür, dass einfache Zugänglichkeit (s. R 1. Pav. 6) und „alte“ Gewohnheiten wichtig für die Nutzung der Räume sind (Pav. 6, der mit dem alten CZI bis zum Bezug des Neubaus Zentrum des „Fachschaftslebens“ war). Insofern ist es wichtig, identische Räume dauerhaft als Lernraum zur Verfügung zu stellen.

Trotz der Ankündigung in vielen Lehrveranstaltungen waren die Lernräume bei weitem nicht allen Studierenden bekannt. Eine deutlich bessere Öffentlichkeitsarbeit scheint notwendig. Die Einrichtung der „Lehrveranstaltungsräume“ wurde von den Lehrenden als sinnvoll, aber besonders bezüglich der Ausstattung als verbesserungsfähig erachtet.